Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 49 (1923)

Heft: 42

Artikel: Firabig

Autor: Pfeiffer-Gruber, Martha

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-456793

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Er kann es beffer

Im Wartesaal zweiter Klasse eines reichsbeutschen Bahnhofes heftete ein Herr mit vielem Gepäck, der notgedrungen auf einige Augenblicke den Wartesaal verlassen mußte, an seinen Pelzmantel einen Zettel mit folgender Aufschrift: "Bin Ringkämpfer, Sieger von 13 Preistingen, stemme mit einer Hand 270 Pfund. Warne jeden, sich an meinem Mantel zu vergreisen. Komme gleich zurück." Alls er zurückam, fand er die Stelle, an welcher seinen Zettel mit der Ausschrift: "Bin Schnellläuser, Sieger in 13 Preistäusen. Rekordleistung 12 Kilometer in der Stunde — und komme nicht mehr zurück!"

Firabig

"De Bater chunt!" rücft 's Bücbli, Rännt gleitig zu der Tür. Es staht am Himmel d'Sunne So rot grad wie-n-es Füür.

"De Bater chunt, de Bater!" Es juchzet dur's ganz Hus, Und bann uf's Aetti's Buggel — Wie glückli gsehnd si us!

Es Chüßli na bem Müeti — "I cham bank 3'erfte bra!" — "Gäll ha", rüeft's, "uf be Buggel hat er Di au nüb gna!"

Martha Pfeiffer=Surber

Mus der Schulstube

In einer Dorfschule im Rheintal wurde in der Biblischen Geschichte die Erzählung von Johannes dem Täuser behandelt und auch gelesen. Ein Schüler sas, wie in der neuen Ausgabe des Buches wirklich geschrieben stand: "Johannes der Täuser trug ein Reid von Kamelshaaren." Der Lehrer, im Besise einer älteren Ausgabe, worin es nur hieß "Kamelhaare", korrigierte mit den Worten: "Falsch, schau's besser an!" Siegesbewußt las der Schüler zum zweiten Male: "Johannes der Täuser trug ein Kleid von Kamelshaaren", worauf der Lehrer erwiderte: "Hast du wirklich Kamelshaare? Ich habe Kamelhaare."